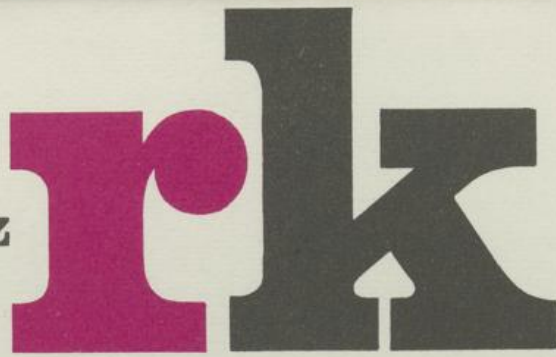


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Dienstag, 18. September 1979

Blatt 2312

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Schnell zum Schülerstreik  
(violett)

Kommunal:  
(rosa)

Aufzugsprogramm wird weiter forciert  
Betriebsansiedlung in Donaustadt  
Das neue Wiener Müllkonzept  
Neue Garnituren für die Badner Bahn  
Graz in Prag  
Neue Schnellbahnverbindung zwischen Franz-Josefs-  
Bahnhof und Kahlenberger Dorf

Lokal:  
(orange)

Sportkämpfe blinder Kinder  
"Am Tag der offenen Tür": Jogging durch den Rat-  
hauspark!

Wirtschaft:  
(blau)

Strukturverbesserungsaktion: Förderungsrahmen auf  
3 Milliarden aufgestockt

Nur  
über FS:

18.9. Max von der Grün gibt Autogramme

.....  
bereits am 17. september ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

L o k a l :

=====

schnell zum schuelerstreik

14 wien, 17.9. (rk) zu dem schuelerstreik am bundesreal-  
gymnasium 19, krottenbachstrasse 11, der am freitag, dem 14. septem-  
ber, durchgefuehrt wurde, teilt stadtschulratspraesident dr.  
s c h n e l l der "rathaus-korrespondenz" mit, dass dem wunsch  
der schueler nach teilung der zwei 6. klassen in drei sechste  
klassen nicht stattgegeben werden kann. der starke zugang zu  
den allgemein bildenden hoeheren schulen und der noch nicht  
ueberwundene raummangel lassen es nicht zu, dass klassen mit  
20 schuelern eingerichtet werden. so bestehen in diesem schuljahr  
etwa 90 6., 7. und 8. klassen mit 30 bis 36 schuelern.

die schueler aeusserten auch den wunsch, dass nicht 52 burschen  
gemeinsam in einem saal turnen. die direktion hat aber von vorn-  
herein den schuelern mitgeteilt, dass die leibesuebungen in drei  
gruppen (12 maedchen und je 26 burschen) auf drei uebungsstaetten  
abgehalten werden, weil der schule zwei turnsaele und ein turn-  
hof zur verfuegung stehen. eine vierte uebungsstaette fuer die  
schlechtwetterperiode wird den schuelern bekanntgegeben werden.

(red)

1415

k o m m u n a l :

=====

## aufzugsprogramm wird weiter forciert

1 wien, 18.9. (rk) der nachtraegliche zu- und einbau von aufzuegen in staedtischen wohnhausanlagen wird weiter forciert. heuer wurden bereits 130 aufzugseinbauten in 95 wohnhausanlagen fertiggestellt. 36 weitere aufzuege in 34 anlagen sind im bau, mit 86 aufzuegen in 73 wohnhausanlagen wird in diesem jahr noch begonnen. dies geht aus einer statistik der staedtischen wohnhaeusererhaltung hervor.

das seit einigen jahren laufende aufzugsprogramm traegt wesentlich zur verbesserung der wohnqualitaet bei und bringt vor allem den aelteren gemeindemieteren in mehrstoeckigen wohnhausanlagen mehr wohlbefinden.

aufzugszubauten ausserhalb des stiegenhauses werden so durchgefuehrt, dass sie sich in das architektonische gesamtbild der anlage einfuegen. nach beendigung des aufzugsprogramms werden 1.044 aufzuege in aelteren wohnhausanlagen eingebaut sein. (ba)

0832

k o m m u n a l :

=====

## betriebsansiedlung in donaustadt

2 wien, 18.9. (rk) der gemeinderatsausschuss vermögensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz hat einer grundtransaktion zugestimmt, die es einer firma ermoeeglicht, zu expandieren und neue arbeitsplaetze zu schaffen. die firma beschaeftigt sich mit dem vertrieb elektronischer mess- und rechen-geraete und hat ihren sitz im 2. bezirk am handelskai. sie kauft eine 18.338 quadratmeter grosse stadteigene liegenschaft in donaustadt, im gebiet wagramer strasse, lieblgasse, maculangasse, um dort ein buerogebaeude fuer zirka 300 mitarbeiter mit einem flaechenausmass von 6.000 quadratmeter zu errichten. da in zukunft das gesamte ostgeschaeft ueber den neuen standort abgewickelt werden sollen, sind investitionen in hoehe von 87,5 millionen schilling beabsichtigt. (we)

0833

L o k a l :

=====

## sportkaempfe blinder kinder

4 wien, 18.9. (rk) aus anlass des 175jaehrigen bestandsjubilaeums des bundes-blindenerziehungsinstitutes finden im jahr des Kindes in der zeit vom 20. bis 23. september 1979 in wien die 1. internationalen schulspiele fuer sehgeschaeDIGte kinder statt.

an dieser sportveranstaltung werden 150 blinde und sehbehinderte schueler aus mehreren europaeischen laendern teilnehmen. die veranstaltung steht unter dem ehrenschutz des bundespraesidenten. dem ehrenkomitee sind bundesminister dr. s i n o w a t z , buergermeister g r a t z und der amtsfuehrende praesident des stadtschulrates hofrat dr. s c h n e l l beigetreten.

bundespraesident dr. kirchschlaeger wird die veranstaltung am freitag, den 21. september, um 8.15 uhr, auf dem universitaets-sportzentrum schmelz eroeffnen. im anschluss an die eroeffnung beginnen die wettkampfe in den leichtathletischen bewerben. am samstag, den 22. september werden ab 9 uhr die ballspiele in den turnhallen des usz schmelz durchgefuehrt. ebenfalls am samstag findet um 19.30 uhr die abschlussfeier mit siegerehrung im bundes-blindenerziehungsinstitut statt. (red)

0836

k o m m u n a l :

=====

## das neue wiener muellkonzept

5 wien, 18.9. (rk) in wien wird eines der bedeutendsten recycling-projekte europas realisiert. stadtrat heinz n i t t e l und ch. p r u t s c h e r , aufsichtsratsvorsitzender der firma rinter a.g. , berichteten am montag abend im rahmen einer pressekonferenz ueber das neue wiener muellkonzept, das vorsieht, in zukunft aus jaehrlich 300.000 bis 500.000 tonnen muell in einem zum teil neuartigen verfahren wertvolle rohstoffe wiederzugewinnen.

ausgangspunkt der ueberlegungen war, wie nittel ausfuehrte, die tatsache, dass die anfallenden muellmengen weiterhin von jahr zu jahr groesser werden. sie werden aller voraussicht nach weiter steigen. verschaerft wird diese entwicklung noch durch den umstand, dass - nicht zuletzt durch die modernen verpackungsmaterialien - der zuwachs bei der zu bewaeltigenden kubatur noch wesentlich hoeher ist als die rein gewichtsmaessige zunahme des muellbergs.

zugleich muss festgestellt werden, dass innerhalb des stadtgebietes beziehungsweise in der naeheren umgebung von wien keine ausreichenden flaechen fuer die anlage neuer muelldeponien zur verfuegung stehen. dies ist einerseits auf die allgemeine grundstueckssituation in wien und umgebung , andererseits auf die geltenden strengen wasserschutzbestimmungen sowie auf die erfordernisse des umweltschutzes zurueckzufuehren. fazit: die schaffung ausreichender zusaetzlicher muelldeponien in wirtschaftlich vertretbarer entfernung vom stadtgebiet ist praktisch nicht moeglich.

daraus ergab sich die notwendigkeit , alternativen fuer die kuenftige bewaeltigung der in wien anfallenden muellmengen zu finden. im auftrag von stadtrat nittel wurden alle in frage kommenden moeglichkeiten eingehend untersucht. das ergebnis dieser mehr als einjaehrigen arbeit liegt nun vor.

grundsaeztlich boten sich zwei realistische alternativen: die verbrennung und die rohstoffgewinnung. der vorzug wurde schliesslich ./

der letzteren methode gegeben, das wiener muellkonzept sieht vor, den anfallenden muell in grossem umfang der wiederverwertung zuzufuehren. die wesentlichen gruende:

- o volkswirtschaftliche vorteile des "recyclings", keine ver-geudung von wertvollen rohstoffen.
- o bei der verbrennung fallen 30 bis 45 prozent der muellmengen als asche an, die deponiert werden muesste.
- o kein geeigneter standort fuer eine neue muellverbrennungsanlage.
- o geringere umweltbelastung durch eine anlage zur rohstoffge-winnung.
- o die energiegewinnung in modernen kraftwerken mit kraft-waerme-kupplung (wie zum beispiel in simmering) ist wirtschaftlicher und umweltfreundlicher als bei der muellverbrennung.

#### das bedeutendste "recycling"-projekt europas

das wiener muellkonzept beinhaltet die realisierung des modernsten und bedeutendsten muellbeseitigungs- und rohstoffwieder-gewinnungsprojekts europas: in einem vertrag zwischen der stadt wien und dem wiener unternehmen "rinter rohstoffwiedergewinnung a.g." soll vereinbart werden, dass die stadt wien dieser firma jaehrlich zwischen 300.000 und 500.000 tonnen muell liefert. die stadt wien bezahlt fuer die uebernahme des muells einen jaehrlichen pauschalbetrag von 126 millionen schilling. die firma rinter ver-pflichtet sich, den gesamten von der stadt wien uebernommenen muell durch entsprechende bearbeitung der rohstoffwiedergewinnung zuzu-fuehren. zu diesem zweck wird die firma rinter ein werk errichten, in dem als muell fasermaterial fuer die plattenindustrie sowie ein rohstoffgemisch fuer die papierindustrie gewonnen wird.

der muell wird zerkleinert, getrocknet und sterilisiert, metalle werden ausgeschieden, grob- und feinmuell voneinander getrennt (ausscheiden von glas, steinen, keramik u.s.w.) durch sogenannte drei-fraktionen-siebung in grob-, mittel- und feinfaser wird material fuer die plattenindustrie hergestellt, durch papier- und kunststoffisolierung und die aus der altpapierverwertung bekannte papierfaserbereitung wird ein rohstoffgemisch fuer die papierer-zeugung gewonnen. ✓/.

fuer beide produkte verfuegt die firma rinter bereits ueber abnahmevertraege: das fuer die plattenindustrie vorgesehene faser-material wird in die schweiz verkauft, das rohstoffgemisch fuer die papierindustrie an ein oesterreichisches unternehmen.

die firma rinter verpflichtet sich ausserdem, weitere forschungsarbeit auf dem gebiet der muellverwertung zu leisten.

der voraussichtliche standort fuer die kuenftige muellverwertungsanlage befindet sich im 22. wiener gemeindebezirk. die investitionskosten belaufen sich auf rund 625 millionen schilling, in dem werk werden 80 bis 100 mitarbeiter beschaeftigt sein. in der naehe dieser anlage ist auch die errichtung einer neuen garage der staedtischen muellabfuhr vorgesehen. derzeit verfuegt die ma 48 ueber keinen stuetzpunkt links der donau. die errichtung der neuen garage wird nicht zuletzt auch zu einer entlastung der donaubruecke beitragen.

das wiener muellkonzept wird am 24. september dem gemeinderat zur beschlussfassung vorgelegt. der baubeginn soll im jahr 1980 erfolgen, 1981 ist die aufnahme des probetriebes vorgesehen, eine effiziente betriebsleistung ist ab 1982 zu erwarten. (ger)



L o k a l :

=====

"am tag der offenen tuer": jogging durch den rathauspark (rufz.)

6 wien, 18.9. (rk) am "tag der offenen tuer" werden auch die sportinteressierten voll auf ihre rechnung kommen. so besteht am 22. september in der zeit von 10 bis 17 uhr auf dem rathausplatz die gelegenheit, auf einem fitparcours die sportliche verfassung zu ueberpruefen. eine bereicherung des programms und zugleich eine aufforderung an die bevoelkerung: joggen sie mit durch den rathauspark (rufz.). als belohnung winken den teilnehmern leistungsplanketten.

im rahmen des "tages der offenen tuer" sind ausserdem interessante besichtigungsfahrten zu sportstaetten und anlagen vorgesehen. in der zeit von 10 bis 16 uhr gibt es im hallenstadion vorfuehrungen in diversen sportdisziplinen, auf der neuen donau in der hoehe der steinspornbruecke kann man sich um 10 uhr, 13, 14 und 15 uhr einen ueberblick verschaffen, welche moeglichkeiten auf dem gebiet des wassersportes bestehen. schliesslich ladet die stadt wien zwischen 10 und 17 uhr zu einer besichtigung des stadt-hallenbades ein, wo ausserdem in der zeit von 15 bis 17 uhr spitzensportler im schwimmen eine demonstration ihres koennens geben werden. regelmaessige autobusverbindungen koennen vom rathaus weg kostenlos benuetzt werden. (hof)

0944

k o m m u n a l :

=====

## neue garnituren fuer die badner bahn

8 wien, 18.9. (rk) auf der badner bahn verkehren neben den traditionellen garnituren nun auch neue, moderne zuege. die ersten vier neuen triebwagen der "reihe 100" wurden diensttag von stadtrat heinz n i t t e l offiziell in den dienst gestellt. die direktion der wiener lokalbahnen plant, in den naechsten jahren insgesamt 13 wagen der neuen serie anzuschaffen.

die traditionelle farbgebung der waggons der badner bahn in blau-creme wurde bei den neuen zweirichtungs-wagen beibehalten. der achtsichtige gelenktriebwagen bietet 194 fahrgaesten platz (64 sitz-, 130 stehplaetze). die hoechstgeschwindigkeit betraegt 80 stundenkilometer. bei der gestaltung des innenraums wurde grosser wert auf komfort fuer die fahrgaeste gelegt. die sitze sind gepolstert, zwischen den sitzen sind kleine tischchen angeordnet.

die wiener lokalbahnen, die auf der dreissig kilometer langen strecke zwischen wien, oper und baden, josefsplatz jaehrlich mehr als vier millionen fahrgaeste befoerdern, erwarten sich durch die neuen garnituren eine weitere attraktivierung ihres verkehrsangebotes und eine zunahme der fahrgastfrequenz. (ger)

18. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2322

k o m m u n a l :

=====

gratz in prag

9 wien, 18.9. (rk) buergermeister leopold g r a t z ist mit magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n zu einem offiziellen besuch nach prag abgereist. er folgt damit einer einladung des primator (buergermeister) von prag ddr. zdenek z u s k a . die hauptthemen des gespraechs- und besichtigungsprogramms sind generale stadtplanung, u-bahn, altstadterhaltung und krankenhausbau.

(sti)

1300

w i r t s c h a f t :

=====

strukturverbesserungsaktion: foerderungsrahmen auf  
3 milliarden aufgestockt

10 wien, 18.9. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaftspolitik genehmigte dienstags eine aufstockung des foerderungsrahmens der wiener strukturverbesserungsaktion von bisher 2.050 millionen um weitere 950 millionen auf 3 milliarden. seit 1976 wurden im rahmen dieser aktion hundert wiener betriebe mit einem einmaligen, nicht rueckzahlbaren zuschuss im gesamttausmass von 127 millionen gefoerdert. dadurch wurden investitionen von rund 1,9 milliarden initiiert. die gute inanspruchnahme dieser aktion durch die wiener klein- und mittelbetriebe machte die aufstockung des foerderungsrahmens notwendig. (sei)

1303

k o m m u n a l :

=====

neue schnellbahnverbindung zwischen franz-josefs-bahnhof  
und kahlenberger dorf

11 wien, 18.9. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaftspolitik genehmigte dienstag ein uebereinkommen der stadt wien mit den oesterreichischen bundesbahnen, das den ausbau der strecke franz-josefs-bahnhof zum kahlenberger dorf zu einer schnellbahn vorsieht. von den dafuer notwendigen investitionen in der hoehe von 112 millionen uebernimmt die stadt wien 22,5 millionen. der ausbau bis zum kahlenberger dorf ist teil einer neuen schnellbahnlinie bis nach tulln, die im sommer 1984 in betrieb gehen soll. (sei)

1313